



Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen
Gutsanlage Frankenthal, 18573 Samtens

Pressemitteilung

Frankenthal, 14.11.2021

Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Rügen“ informierte sich über das Baurecht

Etwa 50 Mitglieder der Bürgerinitiative „Lebenswertes Rügen“ waren am vergangenen Sonntag in die Gutsanlage Frankenthal zum sechsten Gesamttreffen gekommen, um interessanten und informativen Vorträgen rund um das Thema „Baurecht“ zu lauschen. Alle Referenten waren erstklassige Experten ihres Faches. Zunächst erläuterte Rolf Kammann (Stadt- und Regionalplaner) die verschiedenen Stufen der baurechtlichen Planung, die bei der Europäischen Rahmenentwicklung beginnt und sich dann über die Bundesraumordnung, die Landesplanung und die Regionalplanung bis zur Kommunalen Bauleitplanung fortsetzt. Die unteren Ebenen beruhen jeweils auf den nächsthöheren. So fußt die Kommunale Bauleitplanung auf der Regionalplanung, eröffnet ihr in diesem Rahmen aber weitgehende Befugnisse. Alle Ebenen sind für die öffentliche Beteiligung zugänglich, und Rolf Kammann forderte immer wieder eindringlich zur Teilnahme auf. Jeder hat das Recht mitzugestalten und sollte das auch aktiv tun.

Der Bauingenieur Torsten Schäfer berichtete anschließend über die kommunalen Möglichkeiten der Bauleitplanung. Im Rahmen ihrer Kompetenzen sind die Gemeindevertreter „Herren des Verfahrens“. Sie entscheiden über den Flächennutzungsplan, und auf dessen Grundlage über den Bebauungsplan. Hier wird die Zukunft der Gemeinde in wichtigen Aspekten festgelegt. Auch Thorsten Schäfer ermunterte nachdrücklich zur aktiven Teilnahme der Bürger.

Ehrhardt Hedermann, ehemaliger Mitarbeiter eines Bauamts, beleuchtete Aspekte von Bebauungsplänen. Der Rechtsanwalt Stefan Petto befasste sich mit juristischen Fragen von Planungs- und Genehmigungsvorgängen. Auch er lud alle Beteiligten nachdrücklich dazu ein, sich intensiv mit der Materie zu befassen, an Entscheidungen zu partizipieren und vor allem Investoren auf Augenhöhe gegenüberzutreten.

Die Zuhörer (zu einem guten Teil Gemeindevertreter und Entscheidungsträger bei Planung und Bau) lauschten konzentriert, viele schrieben eifrig mit. In der anschließenden Diskussion wurden vor allem Probleme der Bürgerbeteiligung zur Sprache gebracht, die nicht überall willkommen ist, weil sich die Entscheidungsträger nicht immer gerne in die Karten gucken lassen. Doch hieß es von Seiten der Referenten nach wie vor, man solle sich von Widerständen nicht beeindrucken lassen und seine Rechte nachdrücklich und selbstbewusst vertreten. Stefanie Dobelstein, die Leiterin der BI, schloss nach etwa drei Stunden die Sitzung und man begab sich mit dem Gefühl nach Hause, viele wichtige Informationen mitnehmen zu können.

Kontakt: Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen
 Katja Grossmann
 Mobil: 01578 – 1278332
 info@lebenswertes-ruegen.com
 katja.grossmann@t-online.de
 www.lebenswertes-ruegen.com